

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 130 (1851)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1851
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372677>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1851.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5800
Von der allgemeinen Sündfluth	4143
Von Erbauung der Stadt Rom	2602
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1781
Nach Entdeckung Amerika's	359
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaisers Constantinus Magnus	1527
Nach der Reformation	334
Nach Erfindung des Papiers	608
= = = der Buchdruckerkunst	411
= = = des Schießpulvers und des Geschüßes in Europa	539
Nach dem ersten Schweizerbund . .	543
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossen- schaft in 22 Kantone	36
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums	46
= = der russischen Regierung	130
= = der türkischen = =	551
Von Einführung des jul. Kalenders	1896
= = = des gregorianischen	268
= = = des regenspurgtischen	151

Im Gregorianischen oder neuen
Kalender sind

Die goldene Zahl oder Mondszirkel 9.
Die Epakten oder Mondszetger XXVIII.
Der Sonnentzirkel 12.
Der Römer Pluszahl 9.
Der Sonntagsbuchstabe E.
Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Von den 4 Jahreszeiten.




































Der Anfang des Winters, oder der Ein-
tritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks
geschieht den 22. Christm. 1850, um 4 Uhr
7 Minuten Morgens.

Des Frühlings Anfang ereignet sich am
21. März, um 5 Uhr 24 Min. Morgens.

Der Sommer beginnt den 22. Brachmo-
nat, um 2 Uhr 12 Minuten Morgens.

Der Herbst beginnt am 23. Herbstmonat,
um 4 Uhr 20 Minuten Abends.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspekten.	Vollmond 
Widder  V	Sonne 	Zusammenkunft 	Letzte Viertel 
Stier  ♉	Mercur 	Sechsterschein 	übersichgehend 
Zwilling  II	Venus 	Vierterschein 	untersichgehend 
Krebs  ♋	Erde 	Dritterschein 	Bedeutung der Buchstaben.
Löwe  ♌	Mond 	Gegenschein 	Morgen M.
Jungfrau  ♍	Mars 	Mondszelchen.	Abend A.
Waage  ♎	Ceres 	Neumond 	Minuten m.
Scorpion  ♏	Pallas 	Erste Viertel 	Fasttag ∞
Schüz  ♐	Juno 		
Steinbock  ♑	Vesta 		
Wassermann  ♒	Jupiter 		
Fisch  ♓	Saturn 		
	Uranus 		

Die Fasttage der abgestellten Fiertage sind
auf die Freitage und Samstage des Advents
übersezt.

I.	Neuer Jänner	☾	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Christmonat
Mittw	1 Neujahr	☾	Unter- gang	Auf 8 19	20 Achilles
Donst	2 Abel	☾	☾ 11, 22 m. M. an- fäng-	☾ 20	21 Thomas
Freit	3 Isaac	☾	☾ 5 25	☾ 21	22 Florin
Samst	4 Titus	☾	☾ 6 23	☾ 22	23 Dagobert
1. Weise aus Morgenland, Math. 2. Sonnen = Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 23 m.					
Sonnt	5 E Simeon	☾	☾ 7 22	☾ 8 24	24 Adam Eva
Mont	6 H. 3 König	☾	☾ 8 22	☾ 26	25 Christtag
Dienst	7 Isidor	☾	☾ 9 25	☾ 27	26 Stephan
Mittw	8 Erhard	☾	☾ 10 26	☾ 28	27 Joh. Ev.
Donst	9 Julian	☾	☾ 11 30	☾ 30	28 Kindleint.
Freit	10 Samson	☾	☾ u. M. ☾ 5, 0 m. A. öfters	☾ 31	29 Jonathan
Samst	11 Diethelm	☾	☾ 0 34	☾ 33	30 David
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen = Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 31 m.					
Sonnt	12 Meinrad	☾	☾ 1 38 ☾ 2 später	☾ 8 34	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1851.					
Mont	13 Hilari	☾	☾ 2 48	☾ 35	1 Neujahr
Dienst	14 Israel	☾	☾ 3 57	☾ 37	2 Abel
Mittw	15 Maurus	☾	☾ 5 8	☾ 39	3 Isaac
Donst	16 Marcell	☾	☾ 6 18 ☾	☾ 41	4 Titus
Freit	17 Anton	☾	☾ Aufg. ☾ 5, 20 m. A. ☾ Finst.	☾ 43	5 Simeon
Samst	18 Prisca	☾	☾ 5 51 ☾ Erdnähe Nicht	☾ 46	6 H. 3 König
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen = Aufgang 7, 43 m. Unterg. 4, 40 m.					
Sonnt	19 2 Martha	☾	☾ 7 18	☾ 8 49	7 Isidor
Mont	20 Sebastian	☾	☾ 8 29 ☾ in ☾	☾ 51	8 Erhard
Dienst	21 Agnes	☾	☾ 9 45	☾ 54	9 Julian
Mittw	22 Vincenz	☾	☾ 11 1	☾ 57	10 Samson
Donst	23 Emerentia	☾	☾ u. M.	☾ 9 —	11 Gerson
Freit	24 Timothe	☾	☾ 0 16 ☾ 8, 54 m. M. wech-	☾ 3	12 Meinrad
Samst	25 Vault Bef.	☾	☾ 1 25	☾ 5	13 Hilari
4. Vom Aussätzigen, Math. 8. Sonnen = Aufgang 7, 35 m. Unterg. 4, 51 m.					
Sonnt	26 3 Poltearp	☾	☾ 2 34	☾ 9 7	14 Israel
Mont	27 Chrysostom	☾	☾ 3 37	☾ 9	15 Maurus
Dienst	28 Karl	☾	☾ 4 36 ♀ beim ☾	☾ 11	16 Marcell
Mittw	29 Valeri	☾	☾ 5 33 ☾	☾ 13	17 Anton
Donst	30 Adelgunda	☾	☾ 6 22 ♂ beim ☾	☾ 16	18 Prisca
Freit	31 Virgil	☾	☾ 7 5	☾ 18	19 Martha
Neumond den 2. hat Sonnenschein. Erste Viertel den 10. hat angenehmes Wetter. Vollmond den 17. hat trübe Witterung. Letzte Viertel den 24. ist abwechselnd.					

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum',
Bergen und Thälern weh.

Mahnung.

Wenn kalt der Nordwind draußen saust,
Wenn Schneesturm durch die Straßen braust,
Und du wohnst warm im festen Haus
Und blickst zum Fenster froh hinaus
Und rufst: »Tob' du nur immer fort,
Mich schirmt des Hauses sicherer Port!«
Dann denke, daß manch armer Mann,
Den Noth drückt, dieß nicht sagen kann,
Und öffne gütig deine Hand
Und spend' dem Armen Holz zum Brand
Und kleide ihn und gieb ihm Brod,
Dann segnet dich der liebe Gott.

Neueste Rechtspflege.

Ein Bäcker verklagte seinen Nachbar, daß er ihm Holz gestohlen, und stellte auch einen Zeugen, der es gesehen hatte. »Er«, entgegnete der Verklagte, »ich kann zwanzig Zeugen bringen, die es nicht gesehen haben.« »Dieß läßt sich hören«, sprach darauf der weise Richter, »zwanzig gelten mehr als einer. Ihr seid frei!«

»Was habt Ihr denn heute für einen Streit und Getöse?« fragte ein Vater, in die Kinderstube tretend. — »Ach, nichts«, antwortete der Knabe, »ich und Karoline spielen nur Mann und Frau.«

Jahrmärkte.





























Wenn ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. C. steht, bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Für Berichtigungen und Anzeigen der Jahrmärkte, welche mit der östlichen Schweiz in Beziehung sind, werden Behörden und Privaten höflichst ersucht.

Altdorf, letzten Donnerstag.
Appenzell, Mittw. nach H. 3. R.
Baden, letzten Dienstag.
Dießenhofen, 2. Montag.
Gaschurn, 20. Hittisau, 5.
Glanz, 1. Dienst. a. C. Kastel, 12.
Knona, Montag nach Neujahr.
Küblis, 1. Freitag a. C. Viehm.
Meienberg, 25.
Olten, Montag vor Lichtmeß.
Rapperschwil, Mittw. vor Lichtm.
Rheinfelden, Donst. vor Lichtmeß.
St. Gallenkirch, 21. Schiers, 2.
Schwyz, Montag vor Lichtmeß.
Untersee, letzten Mittwoch.
Uznach, Dienstag nach Anton.
Winterthur, Donst. v. Lichtmeß.
Zug, lezt. Dienst. Jahr = u. Viehm.

Hornung.

Ararau, letzten Mittwoch.
Appenzell, Mittwoch nach Lichtm.
Bernegg, am Fastnachtdienstag.
Biberach, 18.
Bischofszell, Donst. vor Fastnacht.
Bremgarten, Mont. v. Invocavit.
Brugg, 2. Dienstag.
Chur, 4. Viehmarkt. (Alle Churer Viehmärkte, welche auf einen Sonntag fallen, werden Tags vorher gehalten.) Davos, 3.
Dießenhofen, Mont. n. Lichtmeß.

II.	Neuer Hornung	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jänner
Samst	1 Brigitta	 Unterg.	☉ 6, 40 m. M. Unsichtb.	9 23	20 Sebastian
5. Vom Schiffelein Christi, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 27 m. Unterg. 5, 2 m.					
Sonnt	2 4 Lichtmef	 6 14	☾ Erdferne ☉ Finst.	9 26	21 Agnes
Mont	3 Blasi	 7 16	Abz	9 29	22 Vincenz
Dienst	4 Veronica	 8 18	♀ Größter Glanz	9 32	23 Emerent.
Mittw	5 Agatha	 9 20	als Morgenstern.	9 36	24 Timothe
Donst	6 Dorothea	 10 23	wechz	9 38	25 Pauli Bek.
Freit	7 Richard	 11 27	♂ beim ☾	9 41	26 Policarp
Samst	8 Salomon	 u. M.	bald	9 44	27 Chrsost.
6. Saamen und Unkraut, Math. 13. Sonnen-Aufgang 7, 17 m. Unterg. 5, 13 m.					
Sonnt	9 5 Apollonia	 0 33	☾ 9, 33 m. M. ☉	9 47	28 Karl
Mont	10 Scholastika	 1 41	schein,	9 50	29 Valeri
Dienst	11 Euphrosina	 2 48	bald	9 54	30 Adelgunda
Mittw	12 Susanna	 3 55	trüb,	9 57	31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung					
Donst	13 Jonas	 4 59	später	10 —	1 Brigitta
Freit	14 Valentin	 5 56	mehr	9 4	2 Lichtmef
Samst	15 Faustin	 6 44	☾ Erdnähe anz	9 8	3 Blasi
7. Von den Arbeitern im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 8 m. Unterg. 5, 22 m.					
Sonnt	16 Septuag.	 Aufg.	☉ 4, 6 m. M. haltend	10 11	4 Veronica
Mont	17 Donat	 7 20	schönes	9 14	5 Agatha
Dienst	18 Caspar	 8 39	Wetter,	9 17	6 Dorothea
Mittw	19 Marian	 9 56	☉ in X worz	9 20	7 Richard
Donst	20 Euchar	 11 10	auf	9 23	8 Salomon
Freit	21 Eleonora	 u. M.	Regen,	9 26	9 Apollonia
Samst	22 Petri St.	 0 22	☾ 10, 16 m. M. abz	9 28	10 Scholast.
8. Gleichniß vom Saamen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 6, 54 m. Unterg. 5, 34 m.					
Sonnt	23 Gerag.	 1 29	wechz	10 32	11 Euphros.
Mont	24 Matthias	 2 31	selnd	9 36	12 Susanna
Dienst	25 Victor	 3 29	mit	9 40	13 Jonas
Mittw	26 Nestor	 4 20	☾ ♀ beim ☾ Schnee,	9 46	14 Valentin
Donst	27 Sara	 5 4	einz	9 50	15 Faustin
Freit	28 Leander	 5 42	tritt.	9 55	16 Juliana
Neumond den 1. hat abwechselnde Witterung. Erste Viertel den 9. ist unbeständig. Vollmond den 16. hat schönes Wetter. Letzte Viertel den 22. bringt Schnee.					

Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

Die Fische.



Wenn der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

Der Ansiedler.

Ein junger Kaufmann war im Auftrage seines Handlungshauses in Hamburg nach Amerika gereist, um dort elutige Geschäfte in Ordnung zu bringen und neue Verbindungen anzuknüpfen. Das Glück begünstigte ihn dergestalt, daß er alle seine Aufträge weit früher erledigt hatte, als er geglaubt, und bis zu der Frist, die ihm zur Rückkehr gesetzt worden war, noch mehrere Monate Zeit lagen. Einmal in Amerika, bekam er Lust, mehr von diesem merkwürdigen Lande zu sehen, als die Handelsstädte, in denen er von Geschäfts wegen sich aufhalten mußte, und er beschloß, die ihm noch übrig bleibende Zeit zu einem Ausfluge in den westlichen Theil der vereinigten Staaten zu benutzen, um so mehr, da er seinem Hause dadurch einen wesentlichen Nutzen bereitere, wenn er die Sitten und Bedürfnisse, sowie die Verkehrsverhältnisse des Innern kennen lernte.

Im raschen Fluge brachten ihn Eisenbahnen und Dampfschiffe an den Mississippi und bald hatte er diesen gewaltigen Strom hinter sich. Er kam jetzt in die Gegenden, wo noch die menschliche Gesellschaft im Entstehen war. Zwischen uralten Wäldern und unbebauten Flächen lagen die Ansiedelungen noch einzeln zerstreut; bald traf er Gehöfte, die, länger angelegt, schon in blühendem Zustande waren, bald noch andere, wo die Ansiedelung erst seit Kurzem angefangen, die wilde Natur in die Fesseln einer geordneten Bebauung zu schlagen und wo sie noch mit

Eglisau, Dienstag nach Lichtmess.
Elgg, Mittwoch nach Invocavit.
Fideris, 5. Frauenfeld, Fastmont.
Gosau, Fastnachtmontag.
Herisau, Freitag nach Lichtmess.
Hundweil, Fastnachtdienst.
Jlanz, 1. Dienstag a. C.
Kläben, Montag nach Invocavit.
Küblis, 3. Viehmarkt.
Lichtensteig, Mont. nach Lichtmess.
Luzern, Montag vor Fastnacht.
Mettenfeld, 5.
Pfeffikon, 1. Dienstag n. Lichtm.
Sargans, letzten Dienstag.
Schaffhausen, Dienst. n. Invocavit.
Schwellbrunn, 2. Dienstag.
Seewis, 6.
Südwald, Donst. nach Matthias.
Solothurn, Dienst. nach Invocavit.
Ueberlingen, Mittw. nach Invoc.
Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.
Weinfelden, Mittw. v. Fastnacht.
Willisau, Fastnachtmontag.
Wyl, Dienstag nach Agatha.

März.

Alberschwendt, 1. Montag.
Altdorf, Donst. nach Oculi.
Altstätten, Donst. u. Freit. n. Mittf.
Ammersweil, Mittw. vor Lätare.
Appenzell, Mittw. v. Mitfasten.
Arbon, Freit. nach Mitfasten.
Azmooß, 1. Dienstag.
Bözen, Montag nach Oculi.
Chur, 5. u. 31. Viehmarkt.
Davos, 1. u. 29.
Dießenhofen, 2. Montag.
Feuerthalen, letzten Dienstag.
Flawyl, Mittw. vor Joseph.
Gais, 1. Dienstag.
Horgen, 2. Donstag.
Gams, Montag vor Joseph.
Jlanz, 1. Dienst. a. C. Kastel, 21.
Riburg, Mittw. vor Mar. Verk.
Langenargen, Mont. vor Lätare.
Lauterach, am 8.

III.	Neuer März		☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Hornung
Samst	1 Albin		6 16	☾ Erdferne	Auf 11 0	17 Donat
9. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 42 m. Unterg. 5, 44 m.						
Sonnt	2 Fastnacht		6 45	☉	11 3	18 Fastnacht
Mont	3 Kunigunda		Unterg.	● 1, 52 m. M. schein	6	19 Marian
Dienst	4 Fastn. Dst.		7 12	folz	9	20 Euchar
Mittw	5 Aschermitw.		8 16	gen	12	21 Eleonora
Donst	6 Fridol.		9 21	h beim ☾ fühle,	15	22 Petri St.
Freit	7 Perpetua		10 24	mit	18	23 Josua
Samst	8 Philemon		11 31	Schnee	21	24 Matthias
10. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 27 m. Unterg. 5, 56 m.						
Sonnt	9 Invocavit		U. M.	bez	11 24	25 Invocavit
Mont	10 Alexander		0 37	☾ 10, 22 m. A. gleiz	28	26 Nestor
Dienst	11 Rüngold		1 42	tete	31	27 Sara
Mittw	12 Fronfasten		2 45	☾ Tage,	33	28 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m.						
Donst	13 Macedon		3 42	später	36	1 Albin
Freit	14 Zacharias		4 33	ziemlich	40	2 Simpliz
Samst	15 Melchior		5 17	unbez	44	3 Rüng.
11. Cananisches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 14 m. Unterg. 6, 5 m.						
Sonnt	16 Reminisc.		5 54	☾ Erdnähe stanz	11 47	4 Adrian
Mont	17 Gertrud		Aufg.	● 1, 56 m A. dige	50	5 Euseb
Dienst	18 Gabriel		7 28	Wittez	53	6 Fridolin
Mittw	19 Joseph		8 48	4 beim ☾ rung,	56	7 Perpetua
Donst	20 Emanuel		10 0	Tag u. Nacht gleich.	12 0	8 Philemon
Freit	21 Benedikt		11 15	☉ in V 5, 24 m. M.	4	9 Franziska
Samst	22 Basil		A. M.	Frühlings Anfang	7	10 Alexander
12. Der Stumme redet, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 59 m. Unterg. 6, 15 m.						
Sonnt	23 Deull		0 20	Regen,	12 10	11 Rüngold
Mont	24 Hermo		1 21	☾ 2, 3 m. A. mit	13	12 Gregor
Dienst	25 Mar. Verk.		2 15	☉	16	13 Macedon
Mittw	26 Mitfasten		3 1	schein	20	14 Zacharias
Donst	27 Ruprecht		3 42	und	24	15 Melchior
Freit	28 Priscus		4 18	☾ beim ☾ Nebel	28	16 Herebert
Samst	29 Eustach		4 49	☾ Erdferne abz	31	17 Gertrud
13. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 5, 46 m. Unterg. 6, 25 m.						
Sonnt	30 Eatare		5 15	wechz	12 34	18 Gabriel
Mont	31 Balbina		5 40	seind.	37	19 Joseph

Neumond den 3. hat Sonnenschein.

Erste Viertel den 10. bringt Schnee.

Vollmond den 17. hat unbeständige Witterung. Letzte Viertel den 24. hat schdnes Wetter.

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im Märzen, so viel Reifen um Pfingsten
und Nebel im Augustmonat.

den Mühen und Unbequemlichkeiten eines anfangenden
neuen Lebens zu kämpfen hatte.

Konrad Hübner, so hieß der junge Kaufmann, sah sich
eines Abends nach einer Nachtherberge um, die ihm von
den gastfreien Ansiedlern noch niemals versagt worden war.
Er war den ganzen Tag geritten, ohne eine Pflanzung
anzutreffen; er meinte, sich an der äußersten Grenze der
Ansiedelungen zu befinden und beschloß, den folgenden
Tag umzukehren, indem ihn schon eine leise Furcht an-
wandelte, mit Indianern zusammenzustoßen, was ihm just
nicht wünschenswerth dünkte. Für die einbrechende Nacht
war er in Verlegenheit um ein Unterkommen. Die Sonne
neigte sich schon stark zum Sinken und noch nirgends eine
Spur einer menschlichen Wohnung. Sein Pferd war er-
müdet und bedurfte der Ruhe, und die Nacht im Walde
zuzubringen, hatte er keine sonderliche Lust. In dieser
Verlegenheit stieg er ab, erkletterte einen Baum und sah
sich überall um. Glücklich bemerkte er auch in scheinbar
nicht weiter Entfernung aufsteigenden Rauch. Wo Rauch,
ist Feuer, wo Feuer, sind Menschen, dachte er, merkte
sich genau die Richtung, stieg herab und zog dann, sein
Pferd am Zügel führend, nach jener Richtung weiter.
Nach etwa einer halben Stunde kam er auf bebaute Felder
und bald stand er vor einer hübschen Ansiedlerwohnung,
deren Anblick ihn sehr erfreute.

Vor dem Hause spielten zwei Kinder, die auf sein
Anrufen davonliefen und bald darauf mit ihrem Vater
zurückkamen, den sie hinter dem Hause hervorgeholt hatten.

Luzern, 18. Milden, 1. Mittw.
Müllheim, Montag vor Palmtag.
Detikon, Donst. nach Scult.

Peist, 2.

Ragaz, Montag nach Joseph.

Rehetobel, Freitag nach Lätare.

Saas, 2.

Schwyz, 17.

Seckingen, 9.

Seewis, 4.

Sevelen, Samstag nach Joseph.

Solothurn, Dienstag nach Scult.

Sonthofen, Donst. nach Joseph.

Schrus, Donst. v. Lätare.

Teufen, Montag vor Palmtag.

Untersee, 1. Mittw.

Uznach, Samst. v. Lätare.

Wilmrigen, 22.

Weiler, am 1. Donst., der 2. am 3.

Donst. und der 3. am Osterdienst.

Wegenstetten, am 3. Dienstag.

April.

Appenzell, Mittwoch v. Ostern.

Au, 30. Baden, 23. Bernegg, Dienst.

auf Georg, fällt d. Name a. Dienst.,

so wird er an diesem Tag gehalten.

Bludenz, 26.

Bremgarten, Osterdienst.

Constanz, Montag nach Misericord.

Dießenhofen, 2. Montag.

Dornbirn, am Osterdienst.

Eglisau, Dienstag n. Georg.

Elgg, Mittwoch nach Georg.

Eschenbach, 3. Dienstag Pferd-

und Viehmarkt.

Fideris, 1. Dienstag a. G.

Frankfurt, Osterdienst.

Frauenfeld, Mont. vor Phil. Jak.

Gais, 1. Dienstag.

Heiden, Freitag vor Palmtag und

alle Freitag Markt und Viehm.

Herisau, Freitag nach Georg.

Hittisau, Mont. nach Quasimo.

Hundweil, 14 Tage vor der Lands-

gemeinde am Dienstag.

Kaltbrunn, letzten Donnerstag.

Knonau, letzten Montag.

IV.	Neuer April	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tageslänge.	Alter März
Dienst	1 Hugo		Unterg. 7, 10 m. A. Schnee,	12 38	20 Emanuel
Mittw	2 Abund		dann	41	21 Benedikt
Donst	3 Ignaz		♂ ☉ ♀ an	46	22 Basil
Freit	4 Ambrosi		haltend	50	23 Fidel
Samst	5 Martial		☉	54	24 Hermo
14. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 31 m. Unterg. 6, 35 m.					
Sonnt	6 Judica		☉	58	25 M. Verk.
Mont	7 Celestin		u. M. ♂ ♀ h und	13 3	26 Desideri
Dienst	8 Maria		☾	6	27 Ruprecht
Mittw	9 Sibilla		☉ 7, 40 m. M. Wetter,	9	28 Priscus
Donst	10 Ezechiel		dem	12	29 Eustach
Freit	11 Philipp		her	15	30 Quirin
Samst	12 Julius		nach	18	31 Balbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April					
15. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 18 m. Unterg. 6, 44 m.					
Sonnt	13 Palmtag		☾ Erdnähe trü	13 21	1 Palmtag
Mont	14 Tiburti		bere	25	2 Abund
Dienst	15 Raphael		Aufg. ☉ 11, 43 m. A. Tage	28	3 Ignaz
Mittw	16 Daniel		mit	30	4 Ambrosi
Donst	17 Hohendonst.		Regen	34	5 Martial
Freit	18 Charfreitag		und	38	6 Demetri
Samst	19 Werner		zu	41	7 Celestin
16. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 5 m. Unterg. 6, 54 m.					
Sonnt	20 Ostertag		☉ in ☾ weißen	13 44	8 Ostertag
Mont	21 Ostermont.		☾ mit	48	9 Ostermont.
Dienst	22 Osterdienst.		Schnee	52	10 Ezechiel
Mittw	23 Georg		☾ 7, 35 m. M. be	55	11 Philipp
Donst	24 Albrecht		gleitet	58	12 Julius
Freit	25 Marx		☾ Erdferne folgen;	14 3	13 Egisip
Samst	26 Anaclet		dann	6	14 Tiburti
17. Verslossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 52 m. Unterg. 7, 4 m.					
Sonnt	27 Quasimo		wie	14 6	15 Raphael
Mont	28 Vitalis		☾ beim ☾ der	11	16 Daniel
Dienst	29 Peter		abwech	13	17 Rudolf
Mittw	30 Waldburg.		selnd.	16	18 Christof
Neumond den 1. hat Schnee. Erste Viertel den 9. hat schönes Wetter. Vollmond den 15. bringt Regen. Letzte Viertel den 23. abwechselnde Witterung.					

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sondern April-
len Regen ist ihnen gelegen.

Der Ansiedler trat ihm mit etwas verlegener Miene entgegen und hieß ihn willkommen, doch nicht so herzlich, als er es sonst gewohnt war. Sein Pferd ward untergebracht, und nachdem der Ansiedler seinen Gast in seinem wohlbebauten und blühenden Besitztum umhergeführt hatte, versammelte die hereinbrechende Nacht Alles um den Abendtisch. Die Frau des Ansiedlers war ein munteres Weibchen, die unbefangen und freundlich für die Bewirthung ihres Gastes Sorge trug. Der Ansiedler hingegen behielt ein gewisses scheues Wesen immer noch bei. Das Gespräch ward englisch geführt. Im Verlauf der Unterhaltung flüsterte der Mann seiner Frau halblaut ein paar deutsche Worte zu in Bezug auf das Nachtlager des Gastes. Kaum hatte dieser die Laute seiner Muttersprache vernommen, als er halb lachend, halb gerührt ausrief: »Ihr sprecht ja deutsch, Ihr seid Deutsche? O so seid mir von Neuem tausend Mal gegrüßt; ich bin ja ein Landsmann von Euch.« Fröhlich schlug die Frau in seine dargereichten Hände ein, der Mann aber ward noch betretener; es war, als müsse er ein inneres Widerstreben überwinden, da der Ansiedler seinem Gaste die Hand reichte. Gleich darauf schloß er Unwohlsein vor und verließ das Zimmer. Seine Frau folgte ihm, kehrte aber bald zurück mit der Meldung, ihr Mann sei von einem ihn öfters heimsuchenden Kopfschmerz befallen, das jedoch nach einer ruhigen Nacht immer verschwunden zu sein pflegte. Sie setzte sich noch zu ihrem Gaste, erzählte ihm, wie sie als zwölfjähriges Mädchen mit ihren Eltern ausgewandert sei, fragte nach den Verhältnissen des alten Vaterlandes, und so in Fragen und

Rüblis, 3. Rüsnacht, 22.
Lachen, Osterdienstag.
Leipzig, Jubilate.
Lichtensteig, Mont. nach Quasimo.
Lindau, Freit. vor Jubilate.
Luzern, Osterdienstag.
Metten, letzten Donnerstag.
Mosnang, Mittwoch nach Georg.
Neukirch, letzten Dienst. Viehm.
Rauhwyl, 1. und 3. Mittwoch.
Rapperswyl, Ostermittwoch.
Rheinfelden, letzten Donnerstag.
Richterschwyl, Dienst. n. Georg.
Rothwyl, 23. Schruns, 2.
Schönnegrund, letzten Dienstag.
Schwyz, letzten Montag.
Seckingen, letzten Montag.
Seewis, 1. Sempach, 1. Mont.
Sidwald, Donnerstag nach Georg.
Solothurn, Osterdienstag.
Stein am Rhein, Mittw. n. Georg.
Süs, 12. Tamin, 1. Dienst.
Thal, Montag vor Georg.
Urnäsch, letzten Donstag.
Uznach, Samstag vor Ostern.
Valendas, 2. Dienstag a. C.
Vivis, letzten Dienstag.
Wädenschwyl, Donst. nach Ostern.
Wäggtis und Wyl, 23.
Werdenberg, Mont. n. alten Georg.
Zug, Osterd. Fahr- und Viehmarkt.

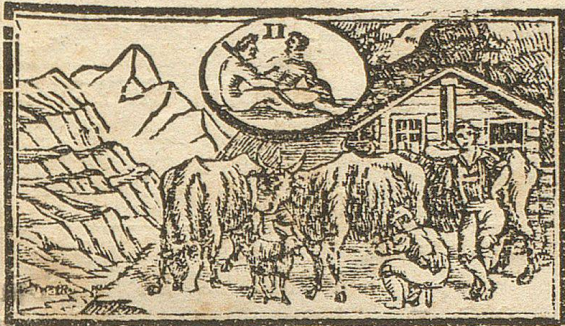
Mat.

Narau, letzten Mittwoch.
Alberschwendi, 1. Montag.
Altdorf, Donnerst. vor Pfingsten.
Altstädten, 1. Mittwoch a. C.
Appenzell, am 1. u. lebt. Mittwoch.
Arbon, Montag nach Auffahrt.
Bischoffzell, Mont. vor Auffahrt.
Bludenz, am ersten.
Bremgarten, Mittw. v. Pfingsten.
Brugg, 2. Dienstag.
Chur, 1. Viehmarkt, 12.—21. all-
gemeiner Markt. Davos, 22.
Dießenhofen, 2. Montag.

V.	Neuer Mai	C	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April
Donst	1 Philipp Jak.	Unterg.	● 9, 39 m. M. Ber-	14 19	19 Werner
Freit	2 Athanas	8 23	☿ beim C an-	23	20 Hermann
Samst	3 † Erfindung	9 28	derli-	25	21 Konstantin
18. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 41 m. Unterg. 7, 15 m.					
Sonnt	4 Misericord	10 34	ches	14 28	22 Cajus
Mont	5 Gotthard	11 33	☾ Wetter,	31	23 Georg
Dienst	6 Paravizin	U. M.	♂ ♀ ♂ wor-	33	24 Albrecht
Mittw	7 Juvenal	0 26	auf	36	25 Marx
Donst	8 Stanislaus	1 12	☾ 2, 11 m. A. an-	40	26 Anaclet
Freit	9 Beat	1 50	haltend	43	27 Anastas
Samst	10 Gordian	2 24	schönes,	46	28 Vitalis
19. Nach Trübsal Freude, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 51 m. Unterg. 7, 23 m.					
Sonnt	11 Jubilare	2 57	☾ Erdnähe manch-	14 48	29 Peter
Mont	12 Panfraz	3 23	mal	50	30 Waldbrg.
Anbruch des Tages um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m. Mai					
Dienst	13 Servaz	3 49	auch	52	1 Phil. Jak.
Mittw	14 Bonifaz	4 19	füh-	54	2 Athanas
Donst	15 Sophia	Aufg.	● 8, 42 m. M. les	57	3 † Erfind.
Freit	16 Peregrin	8 50	Wetter	15 1	4 Florian
Samst	17 Moses	9 55	folgt;	5	5 Gotthard
20. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 21 m. Unterg. 7, 32 m.					
Sonnt	18 Cantate	10 50	☾ her-	15 8	6 Paravizin
Mont	19 Potentiana	11 37	nach	10	7 Juvenal
Dienst	20 Christian	A. M.	trüb	12	8 Stanisl.
Mittw	21 Konstant	0 17	☉ in II mit	14	9 Beat
Donst	22 Helena	0 51	Regen,	16	10 Gordian
Freit	23 Dietrich	1 21	☾ 1, 42 m. M. wor-	18	11 Mamert
Samst	24 Johanna	1 45	☾ Erdferne auf	20	12 Panfraz
21. So ihr den Vater bittet, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unterg. 7, 40 m.					
Sonnt	25 Rogate	2 10	wieder	15 22	13 Servaz
Mont	26 Beda	2 33	mehr	24	14 Bonif.
Dienst	27 Luzian	2 54	☿ beim C an-	26	15 Sophia
Mittw	28 Wilhelm	3 18	haltend	27	16 Peregrin
Donst	29 Auffahrt	3 45	schöne	28	17 Auffahrt
Freit	30 Hiob	Unterg.	● 9, 24 m. A. Tage	29	18 Isabella
Samst	31 Petronella	8 23	folgen.	30	19 Potent.
Neumond den 1. ist unbeständig. Erste Viertel den 8. hat schönes Wetter. Vollmond den 15. hat fruchtbares Wetter. Letzte Viertel den 23. bringt Sonnenschein.					

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reiften giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Bescheidgeben verging Beiden der Abend in angenehmer Unterhaltung.

Am andern Morgen wollte der Deutsche abreisen, und zwar heimwärts. Die fast menschenleere Gegend machte ihm keine Lust, weiter nach dem Westen zu dringen. Als er diese Absicht kund that, bat ihn der Ansiedler noch um ein Gespräch unter vier Augen. Hübner war bereit und folgte dem voranschreitenden Ansiedler auf ein einsames Plätzchen im nahegelegenen Walde. Hier fragte dieser den Fremden mit verlegener Miene, aus welcher Stadt er gebürtig sei. „Aus Hamburg“, war die Antwort. Der Ansiedler erschrock sichilich bei diesen Worten; er schlug die Augen nieder und fragte stockend weiter, ob dem Deutschen eine Familie Namens Nussholz bekannt sei. Hübner horchte hoch auf bei diesen Worten und erwiderte: „Allerdings; wie kommt Ihr auf diesen Namen?“ „Ihr sollt es erfahren“, sagte der Mann; „wie geht es dieser Familie.“ Ein bitteres Lächeln umzuckte den Mund des Deutschen bei dieser Frage und er antwortete: „Wie es rechtschaffenen Leuten gehen kann, die von Schurken betrogen worden sind, — schlecht.“

Der Amerikaner setzte sich auf einen umgehauenen Baumstamm und sagte mit leiser Stimme, ohne seinen Gast anzublicken: „Erzählet mir Genaueres.“ Der junge Mann sah gespannt auf das seltsame Benehmen des Ansiedlers und erwiderte: „Ich weiß zwar nicht, was Ihr für eine besondere Theilnahme an dem Geschehe einer Familie nehmet, die im Unglück keinen Freund mehr hat und unbeachtet

Et (Bregenzwald), 2.
 Ermatingen, 2. Dienstag.
 Glunz, letzten Dienstag.
 Fürstenu, 5. Gezis, 2. Mont.
 Glarus, 6. Gossau, 1. Mont.
 Gottlieben, 1. Montag.
 Heiden, 1. Freitag. Jenaz, 11.
 Glanz, 10. Klosters, 28.
 Küblis, 30. Lautrach, 20.
 Luzern, 14 Tage vor Auffahrt.
 Matensfeld (St. Luzi-Steig), 11.
 Oberried, 1. Dienstag.
 Pfeffikon, 1. Dienst. nach Maitag.
 Rankwyl, 1. und 4. Mittwoch.
 Rheineck, Mont. nach Cantate.
 Rheinfelden, 1. Mittwoch.
 Roggel, 1. Samstag.
 Rorschach, Donst. vor Pfingsten.
 Roveredo, 22. bis 26.
 Sargans, 1. Dienstag.
 Savien, 1. Montag, a. C.
 Seewis, 2. Schiers, 5.
 Schwelbrunn, 2. Dienstag.
 Solothurn, Dienstag nach Cantate.
 St. Gallen, Samst. vor Auffahrt.
 St. Peter, 26. Stalla, 5.
 Steckborn, 1. Donst.
 Sulzberg, 10. Thun, 2. Mitw.
 Tiefenkasten, 5. Tuzen, 1. Mont.
 Untersee, 1. Mittwoch.
 Urmein, 2. Freitag, a. C.
 Uznach, 1. Dienstag.
 Waltensburg, 24. Waldshut, 1.
 Wetsfelden, 1. Mittwoch.
 Wegenstetten, 3. Dienstag.
 Wildhaus, 2. letzten Dienstag.
 Winterthur, Donst. vor Auffahrt.
 Wyl, ersten Dienstag.
 Zernez, 28. Zürich, 1.

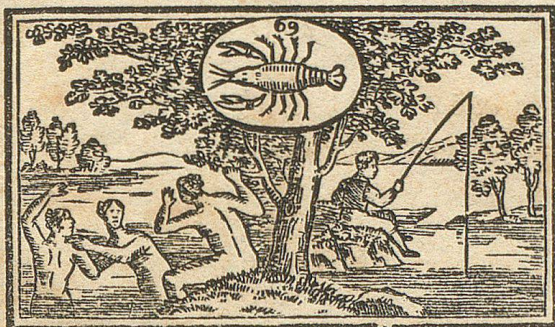
Brachmonat.

Altdorf, Donnerstag n. Pfingsten.
 Alvenauer-Bad, 1. Montag.
 Appenzell, letzten Mittwoch.
 Biberach, Pfingstmittwoch.
 Bischofzell, Donst. n. Fronleichn.

VI.	Neuer Brachmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Mai
22. h. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen = Aufgang 4, 9 m. Unterg. 7, 48 m.					
Sonnt	1 Craudi ☿	9 27	Unz	15 31	20 Christian
Mont	2 Marzellan ☿	10 24	be-	32	21 Konstant
Dienst	3 Erasmus ☿	11 13	stanz	33	22 Helena
Mittw	4 Eduard ☿	11 53	diges	34	23 Dietrich
Donst	5 Reinhard ☿	u. M.	☾ Erdnähe Wetter,	35	24 Johanna
Freit	6 Gottfried ☿	0 49	☾ 7, 5 m. A. bald	36	25 Urban
Samst	7 Casimir ☿	0 59	trübe,	37	26 Beda
23. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen = Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonnt	8 Pfingst. Med. ☿	1 29	bald	15 38	27 Pfingsten
Mont	9 Pfingstmont. ☿	1 55	☿ ☉ ☐ heitere	39	28 Pfingstm.
Dienst	10 Pfingstd. ☿	2 21	Tage,	40	29 Maxim.
Mittw	11 Fronfasten ☿	2 50	bald	41	30 Hiob
Donst	12 Basilides ☿	3 22	☿ ☉ ☐ ☉	42	31 Petronella
Anbruch des Tages um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachmonat					
Freit	13 Felicitas ☿	Aufg.	☉ 7, 22 m. A. schein,	43	1 Nicodem
Samst	14 Ruffin ☿	8 39	bald	44	2 Marzellan
24. Von der Wiegeburt, Joh. 3. Sonnen = Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 57 m.					
Sonnt	15 Dreifalt. B. ☿	9 31	☾ Regen	15 45	3 Dreifalt.
Mont	16 Justina ☿	10 15	und	46	4 Eduard
Dienst	17 Gaudenz ☿	10 50	so	47	5 Reinhard
Mittw	18 Arnold ☿	11 21	fort	47	6 Gottfried
Donst	19 Frohnleichn. ☿	11 49	abwech-	48	7 Casimir
Freit	20 Silber ☿	u. M.	☾ Erdferne selnd.	48	8 Medard
Samst	21 Albanus ☿	0 1	☾ 7, 12 m. A. lg st. T.	48	9 Miriam
25. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen = Aufgang 4, 3 m. Unterg. 8, 10 m.					
Sonnt	22 140000 R. ☿	0 35	☉ in ☿ 2, 12 m. M.	15 47	10 Onophr.
Mont	23 Edeltrud ☿	0 58	Sommersanfang Erst	47	11 Barnabas
Dienst	24 Joh. Täufer ☿	1 20	später	46	12 Basilides
Mittw	25 Eberhard ☿	1 46	anz	46	13 Felicitas
Donst	26 Paulus ☿	2 13	hal-	45	14 Ruffin
Freit	27 7 Schläfer ☿	2 47	☿ beim ☾ tend	45	15 Vitus
Samst	28 Benjamin ☿	3 26	☉	44	16 Justina
26. Vom großen Abendmahl, Luc. 16. Sonnen = Aufgang 4, 6 m. Unterg. 8, 0 m.					
Sonnt	29 2 Peter Paul ☿	Untrg.	☉ 7, 12 m. M.	15 43	17 Gaudenz
Mont	30 Paul Ged. ☿	9 7	☾ schein.	42	18 Arnold
Erste Viertel den 6. ist unbeständig. Vollmond den 13. bringt Regen. Letzte Viertel den 21. hat schönes Wetter. Neumond den 29. hat Sonnenschein.					

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein dürer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzunach, leeret er Scheuern und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann bringt er reichen Segen.

In ihrer Armuth lebt; indessen hat diese Familie das Erzählen ihres Mißgeschickes nicht zu scheuen. So höret denn.

Rußholz war ein reicher Kaufmann, geachtet und geliebt von seinen Mitbürgern, denn er war nicht bloß ein reicher, er war auch ein edler Mann. Er lebte glücklich im Besitze einer braven Frau und einer hoffnungsvollen Tochter. Da zerstörte ein Schurkenstreich das Glück dieser wackern Menschen. Einer seiner Leute, welcher die Kasse der Handlung zu verwalten hatte, machte sich mit derselben auf und davon, als sie eben über 60,000 fl. enthielt. Es war ein harter Schlag für Rußholz, der ihn jedoch nicht zu Boden geworfen hätte, wäre ihm Zeit gelassen worden. Allein als das Unglück bekannt wurde, drängten sich alle Forderungen heran. Dem redlichen Manne gelang es zwar, alle seine Gläubiger zu befriedigen; allein ihm selbst blieb nichts, denn Haus, Einrichtung, Alles hatte er verkauft, um seine Verbindlichkeiten zu erfüllen. Rußholz ging das harte Schicksal schwer zu Herzen; er verfiel in eine zehrende Krankheit, die seinem Leben nach zwei Jahren ein Ende machte. Mit ihrer Hände Arbeit hatten Frau und Tochter ihn bis zu seinem Tode ernährt; von ihrer Hände Arbeit leben die beiden Frauen noch, weniger betrübt über den Verlust des Wohlstandes, als über den des geliebten Gatten und Vaters. Ihr sehet, wie ein Schurkenstreich das Glück vieler Menschen vernichten kann. Ich vermag Euch so ausführliche Nachrichten über diese Familie zu geben, weil die Tochter meine Braut ist.“

Bozen, Freitag nach Fronleichn.
Dießenhofen, 2. Montag.
Dornbirn, Pfingstdienstag.
Feldkirch, 25. Jettan, 12., Viehm.
Grabs, 1. Montag.
Lachen, Pfingstdienstag.
Langenargen, 1. Montag.
Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt.
Luzern, Pfingstdienstag.
Obervaz = Heid, 1. Dienstag.
Parpan (unweit Chur), am Tage
nach dem Obervazerheid = Markt.
Rapperswyl, Pfingstmittwoch.
Ravensburg, 15. Reams, 22.
Roggel, 25. Pferd- und Viehm.
Rothwyl, 24. Salek, 24.
Salur, 11. St. Antöni, 17.
Schaffhausen, Pfingstdienstag.
Stidwald, 1. Donstag.
Sursee, 26. Tiran, Pfingstdinst.
Vals, 13. Wilmmergen, 22.
Wyl, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
Zillis, 8. Zug, Pfingstdienst.
Zurzach, Pfingstdienstag.
Zürich, 14 Tage nach Pfingsten.

Heumonat.

Aarau, 1. Mittwoch.
Ablentschen, Freitag vor Jakob.
Appenzell, letzten Mittwoch.
Arbon, Montag vor Jakob.
Arburg, 2. Augsburg, 4.
Bischofzell, Donst. vor Jakob.
Bregenz, 25. Davos, 6.
Dießenhofen, 2. Montag.
Feuerthalen, 1. Dienstag.
Glanz, 27. Kläfen, 15.
Lucens, 1. Freitag.
Memmingen, 5. Metenberg, 4.
Rheinneck, 25. Seckingen, 25.
Untersee, 1. Mittwoch.
Waldshut, 25. Weiler, 25.
Weinfelden, Mittw. vor Margr.

Augustmonat.

Aarau, 1. Mittwoch.
Altstädten, Mont. n. M. Himelf.

VII.	Neuer Heumonat	☾ Lauf.	Himmels Erschelung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Brachmonat
Dienst	1 Theobald	☾ 9 52	☉ in Erdferne	☉ 15 41	19 Gervas
Mittw	2 Mar. Helms.	☾ 10 30	☾ Erdnähe	schein, 40	20 Silver
Donst	3 Cornel	☾ 11 2		mit 39	21 Alban
Freit	4 Ulrich	☾ 11 32		unter 38	22 10000 R.
Samst	5 Balthasar	☾ 11 58	☾ 11, 56 m. A. Regen	37	23 Edeltrud
27. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 10 m. Unterg. 7, 58 m.					
Sonnt	6 Esajas	☾ U. M.		und 15 36	24 J. Zäuser
Mont	7 Joachim	☾ 0 26		unbe 35	25 Eberhard
Dienst	8 Kilian	☾ 0 53		ständig, 34	26 Paulus
Mittw	9 Cirill	☾ 1 22		dann 33	27 7 Schläfer
Donst	10 7 Brüder	☾ 1 53		aber 32	28 Benjamin
Freit	11 Rahel	☾ 2 34		an 31	29 Per. Paul
Samst	12 Nathan	☾ 3 20	☾ Unsichtb.	30	30 Pauli Ged.
Anbruch des Tages um 4, 26 m. — Abschied um 10, 34 m. Heumonat					
28. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonnt	13 4 Schug E. J.	☾ Aufg. 7, 52 m. M.	☾ Finst.	15 28	1 Theobald
Mont	14 Bonavent	☾ 8 50		hal 26	2 M. Helms.
Dienst	15 Margareth	☾ 9 22	☾ ☉ ☿	tend 24	3 Cornel
Mittw	16 Bertha	☾ 9 52		☉ 21	4 Ulrich
Donst	17 Lidia	☾ 10 16	☾ Erdferne	schein 17	5 Balthasar
Freit	18 Hartmann	☾ 10 39		und 16	6 Esajas
Samst	19 Rosina	☾ 11 4		schönes 15	7 Joachim
29. Christus lehret im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 22 m. Unterg. 7, 49 m.					
Sonnt	20 5 Scap. Fest	☾ 11 22		Wet 15 13	8 Kilian
Mont	21 Urbogast	☾ 11 47	☾ 11, 17 m. M.	ter; 11	9 Cirill
Dienst	22 Mar. Magd.	☾ U. M.		erst 9	10 7 Brüder
Mittw	23 Elsbeth	☾ 0 13	☾ in ☿	später 7	11 Rahel
Donst	24 Christina	☾ 0 44	☾ Orions Anfang	5	12 Nathan
Freit	25 Jakob	☾ 1 18		neb 3	13 Heinrich
Samst	26 Anna	☾ 2 3	☾	licht. 0	14 Bonavent
30. Pharifäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 31 m. Unterg. 7, 41 m.					
Sonnt	27 6 Magdalena	☾ 2 57		Sichtb. 14 58	15 Margareth
Mont	28 Pantaleon	☾ Unterg. 3, 18 m. A.	☾ ☉ Finst.	56	16 Bertha
Dienst	29 Beatrix	☾ 8 26	☾ ☿ beim ☾	An 54	17 Lidia
Mittw	30 Jakoea	☾ 9 2	☾ Erdnähe	genehme 52	18 Hartmann
Donst	31 German	☾ 9 33		Tage. 50	19 Rosina
Erste Viertel den 5. ist unbeständig. Vollmond den 13. bringt Sonnenschein. Letzte Viertel den 21. hat neblight Wetter. Neumond den 28. hat angenehme Tage.					

Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht ko-
chen, das kann der September auch nicht braten.

Der Amerikaner hatte während dieser Erzählung die Hände vor das Gesicht geschlagen; als aber der junge Mann seine nähere Beziehung zu der Tochter Rußholzens erwähnte, hob er den Kopf in die Höhe und blickte den Deutschen durchdringend an. Nach einer Pause sagte er dann: »Ihr habt von einem Schurken gesprochen; ja wohl war es ein Schurkenstreich. Wohlan denn, dieser Schurke steht vor Ihnen.«

Der Deutsche sprang in die Höhe bei diesen Worten, ungewiß, wie er sie nehmen und was er erwidern sollte; der Amerikaner aber winkte ihm mit der Hand, sich wieder zu setzen und fuhr ruhig fort:

»Höret mich weiter. Endlich kommt der Tag, wo ich eine drückende Last von meinem Gewissen zum Theil wenigstens wälzen kann durch ein Bekenntniß. Ja ich bin der Kassirer, der Hrn. Rußholz 60,000 fl. stahl und damit entfloh. Ach, mir ist kein Heil aus dieser Schandthat erwachsen, denn unrecht Gut bringt keinen Segen. Ich war jung, liebte alle Genüsse des Lebens und konnte wenig zu ihnen gelangen, denn ich war arm. Mit Neid sah ich das genussreiche Leben Anderer, mit Ingrimm betrachtete ich die reichen Leute, welche nicht zu arbeiten brauchten. Warum bin ich zum Entbehren verdammt, sagte ich mir, während Andere im Ueberflusse leben? Warum diese ungleiche Vertheilung der Güter dieser Welt? Ich bedachte nicht, daß die Meisten ihren Reichthum durch Fleiß und Mühe erworben hatten; ich wußte nicht, daß bloßer Reichthum noch nicht glücklich und zufrieden macht. Meine

Appenzell, letzten Mittwoch.

Bischofzell, Mont. nach Augustin.

Bremgarten, Mont. vor Barthol.

Degersheim, Mont. n. Barthol.

Dießenhofen, auf Laurenz.

Einsiedeln, letzten Montag.

Frauenfeld, Montag nach Maria Himmelfahrt.

Glarus, 19.

Lachen, Dienst. vor Bartholome.

Langenargen, 2. Montag.

Mels, Donst. nach Bartholome.

Rapperswyl, Mittw. vor Barthol.

Rheinfelden, Donst. nach Barthol.

Schaffhausen, Dienstag nach Bartholome, fällt dieser Name auf den Dienstag, so wird er an diesem Tag gehalten.

Schwarzenberg, 9.

Schwellbrunn, Dienst. v. Barthol.

Solothurn, 1. Dienstag.

Steckborn, Donst. vor Bartholome.

Sulzberg, 11. Sursee, 28.

Schwarzenberg, 8.

Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.

Urnäsen, 2. Montag.

Wattwyl, 2. Mittwoch.

Willisau, 10.

Wyl, Dienst. nach Mar. Himmelf.

Zurzach, letzten Montag.

Herbstmonat.

Alberschwendt, 18.

Andeer, 22. Au (Oberengadin), 26.

Appenzell, Mont. nach Maurit.

Bezau, 28. Biberach, 30.

Bonaduz, 28. Bogen, 8.

Chur, 23. Constanz, 3. Mont.

nach Maria Geburt.

Davos, 26., Blehmarkt.

Dießenhofen, 2. Montag.

Dissentis, 28.

Dornbirn, Dienstag nach Mathäi,

oder an diesem Tage selbst, wenn

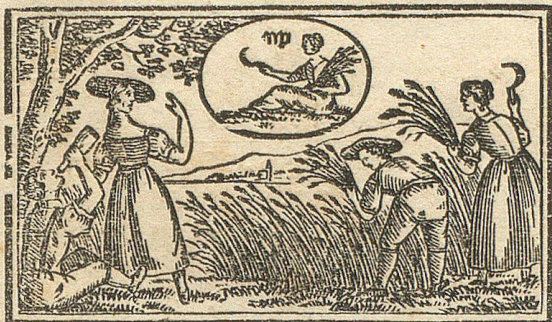
Math. auf einen Dienstag fällt;

die andern 2, 14 Tage hernach.

VIII.	Neuer Augustmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Neumonat
Freit	1 P. Kettenf.	☾ 10 4	☉	14 48	20 Elias
Samst	2 Gustav	☾ 10 28	☾ beim ☾ schein	☾ 45	21 Arbogast
31. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 40 m. Unterg. 7, 31 m.					
Sonnt	3 7 Josias	☾ 10 55	☉ mit	14 42	22 M. Magd.
Mont	4 Dominik	☾ 11 25	☾ 7, 44 m. M. Regen	☾ 40	23 Elsbeth
Dienst	5 Oswald	☾ 11 59	☉ ab-	☾ 37	24 Christina
Mittw	6 Sirt	☾ u. M.	wechselnd,	☾ 34	25 Jakob
Donst	7 Heinrike	☾ 0 35	wor-	☾ 32	26 Anna
Freit	8 Ciriak	☾ 1 18	☾ auf	☾ 30	27 Magdal.
Samst	9 Roman	☾ 2 6	wieder	☾ 27	28 Pantaleon
32. Falscher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 49 m. Unterg. 7, 20 m.					
Sonnt	10 8 Laurenz	☾ 3 0	☉	14 24	29 Beatrix
Mont	11 Gottlieb	☾ Aufg.	☉ 10, 20 m. A. schein,	☾ 21	30 Jakobea
Dienst	12 Clara	☾ 7 54	dann	☾ 17	31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augustmonat					
Mittw	13 Hipolit	☾ 8 20	☉ trüb,	14 14	1 Pet. Kettsf.
Donst	14 Samuel	☾ 8 43	☾ Erdferne end-	☾ 11	2 Portunkf.
Freit	15 M. Himmelf.	☾ 9 4	☉ lich	☾ 8	3 Josias
Samst	16 Rochus	☾ 9 25	ange-	☾ 5	4 Dominik
33. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 58 m. Unterg. 7, 9 m.					
Sonnt	17 Liberat	☾ 9 47	☉ nehmes,	13 2	5 Oswald
Mont	18 Amos	☾ 10 10	☾ beim ☾ heit-	☾ 58	6 Sirt
Dienst	19 Sebald	☾ 10 41	☉ teres	☾ 54	7 Alfra
Mittw	20 Bernhard	☾ 11 13	☉ 1, 36 m. M. Wet-	☾ 50	8 Ciriak
Donst	21 Privat	☾ 11 52	☉ ter	☾ 47	9 Roman
Freit	22 Alphons	☾ u. M.	☾ beim ☾ folgt.	☾ 44	10 Laurenz
Samst	23 Zachäus	☾ 0 41	☉ ☉ in up Spä-	☾ 41	11 Gottlieb
34. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 5, 7 m. Unterg. 6, 56 m.					
Sonnt	24 10 Barthol.	☾ 1 40	☉ Orions Ende ter	13 40	12 Clara
Mont	25 Ludwig	☾ 2 59	☉ bis-	☾ 36	13 Hipolit
Dienst	26 Severin	☾ Unterg.	☉ 10, 57 m. A. weis-	☾ 33	14 Samuel
Mittw	27 Gebhard	☾ 7 29	☉ Erdnähe len	☾ 29	15 M. Himmelf.
Donst	28 Augustin	☾ 8 2	☉ fühle,	☾ 26	16 Rochus
Freit	29 Joh. Enth.	☾ 8 28	☉ aber	☾ 23	17 Liberat
Samst	30 Adolf	☾ 8 56	☾ beim ☾ heitere	☾ 19	18 Amos
35. Pharisäer und Zöllner, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 16 m. Unterg. 6, 44 m.					
Sonnt	31 11 Rebecca	☾ 9 25	☉ Tage.	13 16	19 Sebald
Erste Viertel den 4. hat Regen. Vollmond den 11. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 20. hat schönes Wetter. Neumond den 26. bringt heitere Witterung.					

Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.































Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helfen.

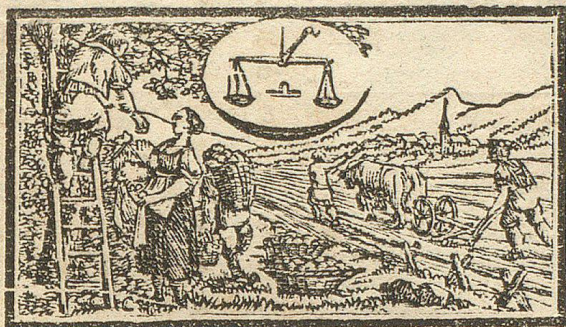
Begriffe verwirrten sich, ein tiefer Groll setzte sich in meiner Seele fest und ich glaubte, kaum unrecht zu thun, wenn ich meinen Herrn von einem Theil seines Reichthums entledigte, auf den ich so gut wie er Anspruch zu haben vermeinte. Doch ich will meine That nicht zu rechtfertigen suchen; genug, ich verübte sie und floh nach Newyork. Von diesem Augenblick an habe ich keine ruhige Stunde mehr gehabt. Mit allen Scheingründen konnte ich mein Gewissen nicht betäuben, das mir unaufhörlich zurief: Du hast einen Schurkenstreich ausgeführt, einen Mann bestohlen, der dir sein Vertrauen schenkte. Ich fing ein Handelsgeschäft an, doch ich kam zu keiner ruhigen Betreibung desselben. So oft ein europäisches Schiff im Hafen angezeigt wurde, lief ich hinaus und, hinter die Umstehenden mich verbergend, musterte ich die aussteigenden Reisenden, ob etwa einer darunter wäre, der mich kenne. Und als wirklich nach und nach drei Leute gelandet waren, die ich gesehen zu haben mich erinnerte, litt es mich nicht länger in Newyork. Ich verkaufte mein Geschäft mit bedeutendem Gewinn und zog nach dem Innern des Landes. Hier erfuhr ich, daß Nußholz sein Geschäft hatte auflösen müssen. Dieß steigerte meine Unruhe und meine Gewissensbisse. Ich hatte Nußholz für reich gehalten und gemeint, mein Diebstahl würde nicht empfindlich für ihn sein; jetzt erfuhr ich, daß mein Verbrechen ihn arm gemacht. Ich hätte mein Alles hingegeben, um Ersatz zu leisten; aber Niemand wußte, wo Nußholz hingekommen sei. Auf mehrere nach Hamburg geschriebene Briefe erhielt ich immer un-

Donath, 26.
 Etz, (Bregenzwald) 16.
 Elgg, Mittwoch nach Micheli.
 Feldkirch, 30. Frankfurt, 8.
 Gezis, Montag vor Matthäus.
 Glarus, 20. Grabs, 19. und 20.
 Gosau, Montag nach Micheli.
 Grisch, 24. Viehmarkt.
 Guarda, 30.
 Hittisau, Samstag nach Matthäus.
 Hundweil, 1. Dienstag.
 Jenaz, 24. Jlanz, 25.
 Klosters, 25., Viehmarkt.
 Langwies, 22. Lautrach, 19.
 Leipzig, 29. Lech, 19.
 Lingenau, Montag nach Mathäus,
 dann alle Montag vor Katharina.
 Luzern, 23.
 Malans, Donst. nach † Erhöhung.
 Mels, 26. Mittelberg, 15.
 Misox, 29.
 Sanders, 26. Nettstall, 19.
 Mendeln, 24., wenn Feiertag, den
 Tag vorher.
 Nufenen, 28.
 Olten, 1. Montag.
 Pfäfers, 24. Puschlav, 30.
 Ragaz, 25., wenn aber der 25.
 auf einen Sonntag fällt, so wird
 er am 27. gehalten.
 Rankwyl, 22. Ravensburg, 14.
 Rapperswyl, Mittw. v. Barthol.
 Rheinwald, 17.
 Roggel, 30., Pferd- u. Viehmarkt.
 Rothwil, 24. Salez, 29.
 Schellenberg, Mittw. nach Micheli.
 Schdnengrund, letzten Dienstag.
 Schuls, 24.
 Schwarzenberg, 18. Schruns, 21.
 Sidwald, Donst. n. Kreuzerhöhung.
 Solothurn, Dienst. n. M. Geburt.
 Sonthofen, 14. Stausen, 12., 28.
 Speicher, Donst. nach Matthäus.
 Steinsberg, 22. St. Johann, 30.
 St. Maria, (Münsterthal) 26.
 Thun, letzten Mittwoch.

IX.	Neuer Herbstmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Augustmonat
Mont	1 Berena	 10 0	Def-	13 13	20 Bernhard
Dienst	2 Absalon	 10 35	☾ 2, 30 m. A. te-	9	21 Privat
Mittw	3 Theodos	 11 16	rer	6	22 Alphon
Donst	4 Esther	 u. M.	☉	3	23 Zachäus
Freit	5 Hercules	 0 3	☾ schein,	12 59	24 Barthol.
Samst	6 Magnus	 0 55	her-	56	25 Ludwig
36. Vom Tauben und Stummen, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 26 m. Unterg. 6, 29 m.					
Sonnt	7 12 Regina	 1 53	nach	12 52	26 Genesi
Mont	8 Mar. Geb.	 2 52	trüb	48	27 Gebhard
Dienst	9 Egid	 3 54	mit	44	28 Augustin
Mittw	10 Sergi	 Aufg.	☉ 2, 22 m. A. Regen,	42	29 Joh. Enth.
Donst	11 Regula	 7 11	☾ Erdferne dann	39	30 Adolf
Freit	12 Tobias	 7 31	anhal-	35	31 Rebecca
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat					
Samst	13 Hector	 7 52	ten-	31	1 Berena
37. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 35 m. Unterg. 6, 15 m.					
Sonnt	14 13† Erhöb.	 8 15	☾ beim ☾ der	12 27	2 Absalon
Mont	15 Fortunat	 8 41	☉	24	3 Theodos
Dienst	16 Joel	 9 11	schein,	20	4 Esther
Mittw	17 Fronfasten	 9 48	wor-	16	5 Hercules
Donst	18 Rosa	 10 31	☾ 2, 6 m. A. auf	14	6 Magnus
Freit	19 Januar	 11 23	☾ ☽ beim ☾ noch-	12	7 Regina
Samst	20 Innocent	 u. M.	mal-	10	8 M. Geb.
38. Von 10 Ausfägigen, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 44 m. Unterg. 6, 1 m.					
Sonnt	21 14 E. Bet. M.	 0 26	trüb.	12 7	9 Egid
Mont	22 Mauris	 1 38	Tag u. Nacht gleich.	4	10 Sergi
Dienst	23 Thecla	 2 56	☉ in ☾ 4, 20 m. A.	0	11 Regula
Mittw	24 Liber	 4 17	☾ Erdn. Herbsts Anf.	11 56	12 Tobias
Donst	25 Cleophas	 Untrg.	☉ 6, 49 m. M. Nebel,	53	13 Hector
Freit	26 Ciprian	 6 53	ab-	50	14† Erhöb.
Samst	27 Cosmus	 7 22	wech-	47	15 Fortunat
39. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 5, 54 m. Unterg. 5, 47 m.					
Sonnt	28 15 Wencesl.	 7 53	selnd	11 44	16 Joel
Mont	29 Michael	 8 30	mit	40	17 Lambert.
Dienst	30 Hieronimus	 9 12	☽ ☉ ☽ ☉ schein.	36	18 Rosa
Erste Viertel den 2. hat Sonnenschein. Vollmond den 10. hat Regen. Letzte Viertel den 18. hat schöne Witterung. Neumond den 25. ist abwechselnd.					

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



So viel Reifen und Schnee vor Michelt, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

genügende Antworten. Selbst nach Hamburg zu gehen, hielt ich aus begreiflichen Gründen nicht für rathsam. Mittlerweile hatte ich mich verheirathet. Meine arme Frau fragte mich oft um die Ursache meines Trübsinnes und ich mußte sie ihr verschweigen. Konnte ich ihr sagen: der Mann deines Herzens, der Vater deiner Kinder ist ein Schelm?

»Doch selbst an meinem neuen Wohnorte war meines Bleibens nicht. Der Zuwachs der Einwanderer auch in dieser Gegend machte mich immer ängstlicher. So oft ich einen Deutschen erblickte, schrak ich zusammen, aus Furcht, erkannt zu werden; ja bei jedem deutschen Wort, das ich unvermuthet hörte, faßte mich ein unwillkürlicher Schauder. Ich ertrug dieß nicht länger. Mein böses Gewissen drückte mich immer schwerer, meine Einbildungskraft malte mir Nußholz mit seiner Familie in Armuth und Elend, fluchend meinem Namen, und keinem Menschen wagte ich frei ins Auge zu schauen. Unter allerlei Vorwänden beredete ich meine Frau, unser Geschäft aufzugeben und uns im Westen anzustedeln. Wir waren beide nicht für den Landbau auferzogen, doch mich trieb es von den Menschen fort und meine Frau fügte sich mir aus Liebe. Hier lebe ich seit anderthalb Jahren. Mit meinen entfernten Nachbarn habe ich wenig Verkehr und selten kommt ein Fremder hieher. So bin ich wohl von meiner Furcht befreit, aber meine Reue ist noch so stark wie früher, und froh, wahrhaft froh bin ich seit jener Unglücksthat nie wieder gewesen.«

Thustis, 25. Valendas, 28.
Tiefenkasten, 24. Truns, 26.
Untersee, Freit. n. Kreuzerhdh.
Waltensburg, am ersten Werktag
nach dem Glanzer.
Willa, Tags vor dem Glanzer.
Wegenstätten, 3. Dienstag.
Weiler, Magnus-Tag.
Wildhaus, Dienst. v. Kreuzerhdh.
Wyl, Dienstag nach Michelt.
Zernez, 25. Zürich, 11.

Weinmonat.

Alt St. Johann, 2. Donst. vor Sim.
Jud. Fällt dieser Tag auf Gallus,
so wird der Markt am Tag vor-
her gehalten.
Altdorf, 2. Donnerstag.
Aarau, 3. Mittwoch.
Alvenneuerbad, 20.
Andelsbuch, 16.
Ammersweil, letzten Mittwoch.
Andeer, Donst. n. dem Ragazer.
Appenzell, Mittw. nach Gall.
Au, Oberengadin, am 1. Viehmarkt.
Azmooß, Dienst. vor Sim. Jud.
Basel, 28.
Bezau, Donnerstag nach Gall.
Bregenz, 17.
Bludenz, am 2. und alle 14 Tage
bis Weihnacht.
Brugg, Dienst. vor Sim. Jud.
Chur, Freit. vor dem Ragazer.
Churwalden, 3 Tag vor d. Ragazer
Gallmarkt, Viehmarkt.
Conterz, in Oberhalbstein, 17.
Davos, Freit. n. d. Klosterfermarkt.
Dießenhofen, am 2. Montag.
Einsiedeln, 1. Montag.
Ems, Dienst. nach dem Ragazer.
Eschenbach, Dienstag nach Gall.
Pferd- und Viehmarkt.
Fettan, 3. Glawil, letzten Donst.
Feuerthalen, Dienst. vor Sim. J.
Frauenfeld, Mont. nach Gall.

X.	Neuer Weinmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Herbstmonat
Mittw	1 Kemig	♈ 9 57	Unz	11 33	19 Januar
Donst	2 Leodegar	♈ 10 48	☾ 3, 8 m. M. bez	30	20 Innocent
Freit	3 Leonz	♈ 11 45	ständige,	26	21 Matthäus
Samst	4 Franz	♈ U. M.	bald	22	22 Mauriz
40. Vom Todten zu Nain, Luc. 1. Sonnen-Aufgang 6, 5 m. Unterg. 5, 31 m.					
Sonnt	5 16 Rosenk. F.	♈ 0 45	reg-	11 16	23 Thecla
Mont	6 Angela	♈ 1 46	nerische	12	24 Liber
Dienst	7 Judith	♈ 2 49	☾ Erdferne Witz	8	25 Cleophas
Mittw	8 Pelag	♈ 3 51	terung,	4	26 Ciprian
Donst	9 Dionis	♈ 4 54	bald	10 59	27 Cosinus
Freit	10 Gideon	♈ Aufg.	☉ 7, 10 m. M.	55	28 Wencesl.
Samst	11 Burkhard	♈ 6 19	☾ beim ☾ schein,	51	29 Michael
41. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24. Sonnen-Aufgang 6, 14 m. Unterg. 5, 18 m.					
Sonnt	12 17 Gerold	♈ 6 44	und	10 49	30 Hieronim.
Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinmonat					
Mont	13 Colman	♈ 7 12	so	47	1 Kemig
Dienst	14 Calixt	♈ 7 46	fort-	44	2 Leodegar
Mittw	15 Theresia	♈ 8 26	an	41	3 Leonz
Donst	16 Gallus	♈ 9 17	☾ ab-	37	4 Franz
Freit	17 Justus	♈ 10 13	wech-	34	5 Placidus
Samst	18 Lucas	♈ 11 19	☾ 0, 50 m. M. selnd	31	6 Angela
42. Vornehmstes Gebot, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 24 m. Unterg. 5, 6 m.					
Sonnt	19 18 Ferdin.	♈ U. M.	Regen	10 27	7 Judith
Mont	20 Wendel.	♈ 0 31	♂ ♀ 4 und	24	8 Pelag
Dienst	21 Ursula	♈ 1 50	☉	21	9 Dionis
Mittw	22 Cordula	♈ 3 9	schein;	18	10 Gideon
Donst	23 Maximus	♈ 4 31	☾ Erdnähe ☉ in m	15	11 Burkhard
Freit	24 Salome	♈ Unterg.	☉ 3, 47 m. A. spä-	12	12 Waldfrid
Samst	25 Crispin	♈ 5 48	ter	9	13 Colman
43. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 36 m. Unterg. 4, 52 m.					
Sonnt	26 19 Amand	♈ 6 22	noch-	10 6	14 Calixt
Mont	27 Sabina	♈ 7 1	♂ ☉ 4 mals	3	15 Theresia
Dienst	28 Sim. Juda	♈ 7 46	Regen	9 58	16 Gallus
Mittw	29 Narcissus	♈ 8 38	☾ und	54	17 Justus
Donst	30 Aloys	♈ 9 33	auch	51	18 Lucas
Freit	31 Wolfgang	♈ 10 33	☾ 7, 55 m. A. Schnee.	49	19 Ferdinand
Erste Viertel den 2. bringt Regen. Vollmond den 10. hat Sonnenschein.					
Letzte Viertel den 18. ist unbeständig. Neumond den 24. bringt Regen und Schnee.					

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Der Amerikaner schwieg hier mit einem tiefen Athemzuge, gleich als wäre ihm mit diesem Bekenntniß eine Last von der Seele genommen. Der Deutsche wußte nicht, was er sagen sollte. Erbitterung gegen den Mann, der die Familie seiner Braut unglücklich gemacht hatte, war sein erstes Gefühl gewesen; doch erfaßte ihn jetzt Mitleid, da er die tiefe Reue des Verbrechers sah. Nach einer Pause hob der Ansiedler wieder an:

»Ich glaube, Euch hat Gott gesendet, zu dem ich oft in meiner Reue gebetet, damit Ihr mein Herz erleichtert. Ich kann und will Alles ersetzen. Die entwendete Summe nebst Zinsen liegt bereit; nehmet sie mit und machet wieder gut, was ich verbrach, so weit es sich gut machen läßt. Erzählet den armen Frauen von meiner tiefen Reue und bittet sie, mir zu verzeihen. Es würde mich erleichtern. Ganz, das fühle ich wohl, werde ich den Stachel in meinem Innern mein Leben lang nicht los; aber wenn ich Ersatz geleistet, wenn ich Verzeihung erhalten habe, wird mir wenigstens leichter werden.«

Der Reisende reichte ihm stumm die Hand und beide Männer gingen nach dem Hause zurück. Hübner wies sich durch Briefe seiner Braut als Den aus, wofür er sich ausgegeben hatte, und der Ansiedler trug kein Bedenken, ihm die Geldsumme in guten Papieren zu übergeben. Der Ansiedler schied von seinem Gaste mit einem frohen Händedruck und dieser trat seine Rückreise nach Europa mit fröhlichem Gefühle an, denn er brachte ja den armen Frauen einigen Ersatz für lange Entbehrungen.

Fürstenu, Donst. v. d. Ragazer.
Gats, 1. Montag.

Glarus, 7. u. 21.

Gams, Montag vor Allerheiligen.

Gehis, 1. Montag, hernach noch 2,
alle 14 Tage. Grisch, 15.

Grono, 25.

Heiden, 2. Freitag.

Herisau, Mont. nach Burk.

Hundweil, Mont. nach Gallus.

Igels, 20.

Kahis, Mittw. nach dem Ragazer.

Kaltbrunn, Donnerstag nach dem
Rosenkranz-Fest.

Knonau, 1. Montag.

Klosters, Donst. nach dem Kobliser.

Koblis, Mittw. vor dem Ragazer
Gallimarkt.

Kyburg, 23.

Lavin, 10.

Lachen, Dienst. n. d. Rosenkranz.

Lichtensteig, Mont. vor Gall.

Lenz, 16.

Luzern, 3.

Metensfeld, 29.

Maladers, Mont. nach Gall.

Mosnang, Mittw. vor Gall.

Münster, 15.

Nberems, Dienst. nach Ragazer.

Nberried, 17.

Nberwag, und Ortenstein, 24.

Peiden, 16.

Ponte, 12.

Promontogno, Donst. von dem 3.
Sonntag im Oktober.

Puschlav, 26.

Ragaz, Mont. nach Gall.

Rankwyl, 16. und 29.

Rehtobel, 1. Freitag.

Rapperswyl, Mittw. v. Dions.

Roveredo, 26. Riezlern, 13.

Saas, Donst. vor Kobliser.

Schleuis, 15.

Schters, 11.































Schuls, 5.

Schwellbrunn, Dienst. n. Sim. Jud.

Seewis, 28.

Sidwald, Donst. vor Sim. Jud.

Sins, 13.

XI.	Neuer Wintermonat	Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tageslänge.	Alter Weinmonat
Samst	1 Aller Heiligen 	11 36	♂ ♀ 4	Aufg. 9 47	20 Wendelin
44. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen = Aufgang 6, 46 m. Unterg. 4, 41 m.					
Sonnt	2 Aller Seelen 	u. M.		Anf. 9 44	21 Ursula
Mont	3 Theophil 	0 37		fangs 41	22 Cordula
Dienst	4 Sigmund 	1 41	☾ Erdferne	Schnee, 38	23 Severin
Mittw	5 Malachias 	2 43	☿ ☉ ♀	folgt 35	24 Salome
Donst	6 Leonhard 	3 46		☉ 33	25 Crispin
Freit	7 Florenz 	4 50		schein, 30	26 Amand
Samst	8 Claudi 	Aufg.	☉ 11, 59 m. A.	dann 26	27 Sabina
45. Königssohn krank, Joh. 4. Sonnen = Aufgang 6, 56 m. Unterg. 4, 32 m.					
Sonnt	9 21 Theodor 	5 13		wieder 9 23	28 Sim. Jud.
Mont	10 Louisa 	5 46		Schnee 20	29 Narcissus
Dienst	11 Martin 	6 24		und 17	30 Aloys
Mittw	12 Emilian 	7 12		zu 14	31 Wolfgang
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat					
Donst	13 Wibrath 	8 7	☾	wellen 12	1 Aller Heil.
Freit	14 Friedrich 	9 9		auch 10	2 Aller Seel.
Samst	15 Leopold 	10 19	♂ beim ☾	Regen, 7	3 Theophil
46. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen = Aufgang 7, 6 m. Unterg. 4, 23 m.					
Sonnt	16 22 Othmar 	11 32	☾ 9, 59 m. M.	und 9 4	4 Sigmund
Mont	17 Berthold 	u. M.		öfz 2	5 Malachias
Dienst	18 Eugen 	0 49		ters —	6 Leonhard
Mittw	19 Elisabeth 	2 7		trübe 8 58	7 Florenz
Donst	20 Kolumb. 	3 26	☾ Erdnähe	Witte 56	8 Claudi
Freit	21 Mar. Opyer 	4 45		rung 53	9 Theodor
Samst	22 Cäcilia 	6 4	☉ in ♀	mit 50	10 Louisa
47. Vom Zinsgroschen, Math. 22. Sonnen = Aufgang 7, 16 m. Unterg. 4, 16 m.					
Sonnt	23 23 Clemens 	Unterg.	☉ 2, 44 m. M.	Nebel, 8 48	11 Martin
Mont	24 Salefi 	5 33	♀ beim ☾	und 46	12 Justus
Dienst	25 Katharina 	6 24		sofort 44	13 Wibrath
Mittw	26 Konrad 	7 17	☾	meistens 42	14 Friedrich
Donst	27 Jeremias 	8 20		dunk 40	15 Leopold
Freit	28 Noah 	9 21		ler 38	16 Othmar
Samst	29 Agricola 	10 23		Him 36	17 Berthold
48. Zeichen am Himmel, Luc. 21. Sonnen = Aufgang 7, 26 m. Unterg. 4, 11 m.					
Sonnt	30 1 Adv. Andr. 	11 28	☾ 4, 5 m. A.	mel. 8 34	18 Eugen
Vollmond den 8. bringt Schnee und Regen. Letzte Viertel den 16. hat trübe Tage. Neumond den 23. ist unbeständig. Erste Viertel den 30. hat schönes Wetter.					

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saame vom Brennen verderbt.

Hübner und seine Braut sind jetzt ein glückliches Paar. Der Ansiedler hat einen Brief der Frau Nußholz erhalten, worin sie ihm ihre Verzeihung ausspricht, und manches Schiff, das nach Hamburg kommt, bringt von ihm Geschenke an die jungen Eheleute mit. Er hat seine Ansiedlung im Westen verkaufte und wider ein Geschäft in Boston angefangen, das ihm doch mehr zusagt, als das Pflanznerleben.

Ein kleiner Knabe wohnte dem Begräbnisse seiner Großmutter bei, welche von allen Verwandten beweint und beklagt wurde. Als man ihm den Vorwurf machte, warum er allein ungerührt geblieben sei, erwiederte er: »Ja, ich hätte schon auch gerne geweint, aber ich habe kein Schnupstuch bei mir gehabt.«
































Fortsetzung der Märkte im Weinmonat.

Solothurn, Dienst. n. Gall.	St. Gallen, Samst. nach Gall.
Somvix, 18.	
Sonthofen, 15.	St. Gallenkirch, Dienstag nach Gall.
Schwyz, 16.	
Splügen, Freit. nach dem ragazer.	St. Johann, 2. Donst. vor Elm. Jud.
Stauffen, Donst. n. Gall.	St. Peter, 22.
Stein am Rhein, Mittwoch vor Elm. Jud.	Lamins, 31.
	Teufen, letzten Montag.

Liran, 6. u. 28. Trogen, 2. Mont. Ueberlingen, Mittw. nach Ursula. Untersee, 2. Mittw. u. letzten Freit. Urnäsen, Dienst. vor alt Gall. Uznach, Samstag nach Gall, her: nach noch 3 alle 14 Tage. Vaduz, 15. wenn Fiert. d. L. vorh. Wald, (Zürich) 1. Dienst. n. S. F. Weiler, 12. Winterthur, Donst. vor Gall. Zizers, Samst. vor dem Ragazer. Zug, 2. letzten Dienstag, Viehmarkt.

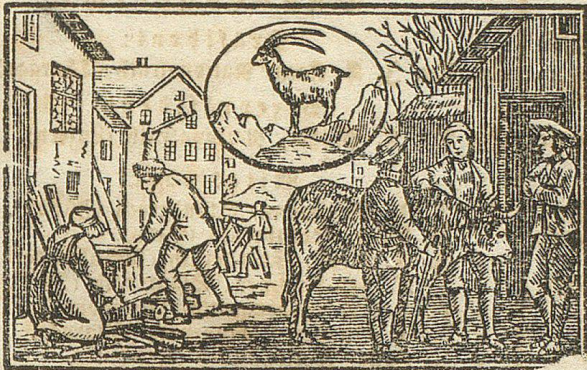
Wintermonat.

Altdorf, Donst. nach aller Heilig. Appenzell, Mittw. nach Martin. Aarau, 2. Mittwoch. Arbon, Mont. n. Mart. Baden, 16. Bernegg, Dienstag nach Martin, fällt dieser Name auf Dienstag, so wird er an diesem Tage gehalten. Biberach, Mittwoch nach Martin. Bischofzell, Donnerstag nach Mart. Bremgarten, Mont. nach aller Heil. Chur, Mittw. vor dem Sarganser Katharinamarkt, Viehmarkt. Churwalden, 2 Tage vor dem Sarganser Katharinamarkt. Gläven, am letzten Montag. Diefenhofen, Mont. nach Dthmar. Eglsau, Donst. nach Katharina. Einsiedeln, Montag vor Martin. Elgg, Mittwoch nach Martin. Ermatingen, Donst. vor Konrad. Flums, 1. Dienst. Gersau, 11. Gräsch, 30. a. E. Glarus, 4. u. 18. Herisau, Freitag nach Dthmar. Hohentrins, letzten Dienst. a. E. Horgen, Donst. nach Martin. Jlanz, 1. Dienstag a. E. Kaiserstuhl, 11. Konstanz, Mont. nach Konradt. Küblis, Mittw. vor dem ragazer. Lachen, Dienstag vor Martini. Klosters, Donst. n. dem kübliser. Langenargen, 28.

XII.	Neuer Christmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Wintermonat
Mont	1 Longin	 u. M.	☉	8 32	19 Elisabeth
Dienst	2 Xaver	 0 32	☾ Erdferne	☾ 30	20 Columban
Mittw	3 Luci	 1 33	☾ und	☾ 28	21 Mar. Oyf.
Donst	4 Barbara	 2 36	☾ beim ☾	☾ 26	22 Amos
Freit	5 Abigael	 3 40	☾ hal-	☾ 25	23 Clemens
Samst	6 Nikolaus	 4 46	☾ tend	☾ 24	24 Salefi
49.	Johannes im Gefängniß, Math.	11.	Sonnen-Aufgang 7, 34 m. Unterg. 4, 9 m.		
Sonnt	7 2 Enoch	 5 53	☾ schö-	8 23	25 Katharina
Mont	8 Mar. Empf.	 Aufg.	☾ 4, 5 m. A. nes	☾ 22	26 Konrad
Dienst	9 Willibald	 5 5	☾ Wet-	☾ 21	27 Jeremias
Mittw	10 Walthier	 5 59	☾ ter,	☾ 20	28 Noah
Donst	11 Damas	 7 1	☾ bis-	☾ 19	29 Agrikola
Freit	12 Ottilia	 8 11	☾ 6 ♀ ♀ weilen	☾ 18	30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. — Abschied um 6, 7 m.					
Samst	13 Lucia, Jost	 9 24	☾ von	☾ 17	Christmonat 1 Longin
50.	Johannes zeuget von Christo, Joh. 1.	Sonnen-Aufgang 7, 40 m. Unterg. 4, 9 m.			
Sonnt	14 3 Nicas	 10 37	☾ Nebel	8 16	2 Xaver
Mont	15 Abraham	 11 53	☾ 6, 4 m. A. un-	☾ 15	3 Luci
Dienst	16 Adelheid	 u. M.	☾ ☾ Erdnähe	☾ 14	4 Barbara
Mittw	17 Fronfasten	 1 10	☾ brochen,	☾ 14	5 Abigael
Donst	18 Wunibald	 2 27	☾ jedoch	☾ 13	6 Nikolaus
Freit	19 Nemesi	 3 43	☾ 4 beim ☾ selten	☾ 13	7 Enoch
Samst	20 Achilles	 4 59	☾ trüb.	☾ 12	8 M. Empf.
51.	Rufende Stimme, Luc. 3.	Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 11 m.			
Sonnt	21 4 Thomas	 6 12	☾ Kürzester Tag.	8 12	9 Willibald
Mont	22 Florin	 Unterg.	☾ 4, 11 m. A. ☾ in 2	☾ 12	10 Walthier
Dienst	23 Dagobert	 5 4	☾ ☾ Winters Anfang	☾ 13	11 Damas
Mittw	24 Adam, Eva	 6 4	☾ ♀ beim ☾ Ge-	☾ 13	12 Tabitha
Donst	25 Christtag	 7 5	☾ gen	☾ 14	13 Lucia
Freit	26 Stephan	 8 11	☾ das	☾ 14	14 Nicas
Samst	27 Joh. Evang.	 9 14	☾ Ende	☾ 15	15 Abraham
52.	Vom Schwert Simon, Luc. 2.	Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 15 m.			
Sonnt	28 Kindleintag	 10 17	☾ Schnee	8 15	16 Adelheid
Mont	29 Jonathan	 11 19	☾ ☾ Erdferne und	☾ 16	17 Lazarus
Dienst	30 David	 u. M.	☾ 1, 52 m. A. ver-	☾ 17	18 Wunibald
Mittw	31 Silvester	 0 23	☾ ☾ ☾ anderslich.	☾ 18	19 Nemesi
Vollmond den 8. hat schönes Wetter. Letzte Viertel den 15. hat Nebel. Neumond den 22. bringt Schnee. Erste Viertel den 30. ist veränderlich.					

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Wenn es nicht vorwintert, so wintert es nach.
Grüne Weihnacht, weiße Ostern.

Fortsetzung der Märkte im Wintermonat.

Langwies, Dienst. n. all. Heil. Schiers, 23. Schwyz, 12.
Lindau, Freit. n. aller Heil. Steckborn, Donnerstag nach
Müllheim, Mont. v. Martin. Martin.
Neukirch, 1. Dienstag. St. Johann, Donnerstag nach
Detikon, 16. Katharina.
Olten, Montag n. Martin. Teufen, letzten Montag.
Peist, 1. Mont. n. aller Heil. Untersee, 1. u. letzten Mittw.
Pfeffikon, Dienst. v. Martin. Wäggis, 11.
Rantwil, Mittw. n. Martin. Wegenstetten, 3. Dienstag.
Ravensburg, 11. Weinfelden, Mittwoch vor
Reuti, Dienst. nach Martin. Martin.
Rheinegg, Mont. n. Aller Heil. Werdenberg, Montag nach
Nichterschwil, Dienstag nach a. Martin.
Martin. Wädenschwil, Donnerstag
Korschach, Donnerstag nach vor Martin.
Aller-Heiligen. Wilchingen, Montag nach
Sargans, Donnerstag vor Othmar, Viehm.
Martin und Donnerstag Wildhaus, Dienstag vor
vor Katharina. Martin.
Sedingen, 30. Winterthur, Donnerstag vor
Sevelen, Mittwoch vor Ka- Martin.
tharina. Wyl, Dienst. nach Othmar.
Schaffhausen, Dienstag nach Zizers, Dienstag vor dem
Martin. farganser Martinimarkt.

Christmonat.

Altdorf, 1. Donnerstag und Don-
nerstag vor Weihnacht.
Altstätten, Donst. nach Nikolaus.
Appenzell, Mittw. nach Nikolaus.
Aarau, 3. Mittwoch.
Bernegg, Dienst. v. dem Altstädter.
Bludenz, 21. Bogen, 1.
Bregenz, 5.
Bremgarten Mont. vor Frohnfast.
Brugg, Dienstag nach Nikolaus.
Burgdorf, Donnerstag nach Weih-
nacht; fällt diese auf den letzten
Donnerstag, so wird er am fol-
genden Freitag gehalten.
Chur, 12. Davos, 9.
Dießenhofen, 21. Ermatingen, 1.
Feldkirch, Montag vor Thomas.
Flums, Dienstag vor Thomas.
Frauenseld, Mont. nach Nikolaus.
Gais, Dienstag vor Weihnacht.
Glarus, 9.
Göschwau, 1. Montag.
Herisau, Freitag vor Weihnacht.
Heiden, Freitag vor Weihnacht.
Jlanz, 10. Kaiserstuhl, 6. und 21.
Küblis, 1. Freitag a. C.
Lachen, Dienstag vor Nikolaus.
Luzern, 21.
Meilen, 1. Donst.
Oberried, 1. Dienstag.
Olten, Montag nach M. Empf.
Peterlingen, 21.
Ragaz, 1. Montag, Viehmarkt.
Rapperschwyl, Mittw. v. Thom.
Seewis, 12.
Schwyz, 4.
Sidwald, Donst. nach Nikolaus.
Teufen, Montag vor Weihnacht.
Thal, Montag nach Advent.
Thuss, 26. Wilmergen, 2.
Ueberlingen, Mittw. n. M. Empf.
Willisau, Dienstag vor Thomas.
Winterthur, Donnerst. v. Thomas.
Zug, Dienstag vor Nikolaus.